

## **Der Bezirksbürgermeister**

## **Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)**

Geschäftsführung  
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: [anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de](mailto:anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de)

Datum: 27.01.2020

## **Niederschrift**

über die **49. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 23.01.2020, 17:00 Uhr bis 19:20 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

## **Anwesend:**

### **Mitglieder der Bezirksvertretung**

Zöllner, Reinhard, Bezirksbürgermeister		CDU
Gökpınar, İnan	SPD	
Brandau, Dieter	SPD	
Ottenberg, Friedhelm	SPD	
Wefelmeier, Klaus	SPD	
Neumann, Wilfried	CDU	
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU	
Heinrich, Lieselotte	GRÜNE	
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE	
Roth, Klaus	DIE LINKE	
Urmeter, Marc André	FDP	
Danke, Eike	Parteilos	

### **Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Erkelenz, Martin	CDU
Welter, Thomas	CDU

### **Verwaltung**

Hepting, Michael  
Löbach, Fabian  
Rummel, Engelbert  
Sieberns, Nina Kristin

### **Seniorenvertreterin**

Rüßmann, Sofia

### **Presse**

## Zuschauer

## Entschuldigt:

## Mitglieder der Bezirksvertretung

Metinoglu, Inan	GRÜNE
Schott, Norbert	CDU
Ertan, Mustafa	CDU
Kerpen, Günter	CDU
Töller, Ernst	CDU
Hubrich, Rolf Leo Bernd	Parteilos
Wiener, Markus	Parteilos

## Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Karaman, Malik	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Nessler-Komp, Birgitta	CDU
Sommer, Ira	CDU
Wolter, Judith	Rot-Weiß

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner eröffnet die 49. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Ratsmitglieder, die Seniorenvertreterin, die Presse, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

Herr Zöllner gratuliert nachträglich Frau Danke, Herrn Kerpen, Herrn Wefelmeier, Herrn Brandau, Herrn Töller, Herrn Schott und Herrn Ottenberg zum Geburtstag, und benennt Frau Danke, Herrn Neumann und Frau Heinrich zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Herrn Zöllner liegt eine mündliche Anfrage zu TOP 10.3.1 vor.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig bei Abwesenheit von Herrn Urmetzer (FDP) mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

## Tagesordnung

### I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 1.1 Planfeststellungsverfahren zum Neubau der Autobahnbrücke A 1 / Leverkusen; hier: Ausgleichsmaßnahme A 2
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
    - 7.1.1 Kunststoffrasen-Granulat  
3913/2019
    - 7.1.2 Öffentlichkeitsarbeit zu der Forststraße in Köln-Heimersdorf als öffentliche Parkfläche  
3943/2019
    - 7.1.3 Anlage von Fahrradwegen an der Willi-Suth Allee im Stadtteil Chorweiler  
4028/2019
    - 7.1.4 Baumerkrankungen am Fühlinger See  
4063/2019
    - 7.1.5 Trockenheitsschäden am Fühlinger See und Bezirks-Waldbestand  
4065/2019
    - 7.1.6 Baumpflege im Bezirk  
4068/2019
    - 7.1.7 Spielhallen im Stadtbezirk 6  
4110/2019
    - 7.1.8 Aktueller Sachstand zu Haus Fühlingen  
4416/2019
  - 7.2 Neue Anfragen
    - 7.2.1 Förderung der Elektromobilität in Köln  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/0047/2020

- 7.2.2 Marienberger Hof in Köln-Lindweiler  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/0048/2020
- 7.2.3 Entfernte Sperrpoller im Stadtbezirk Chorweiler  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0051/2020
- 7.2.4 Fußweg in Heimersdorf  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0052/2020
- 7.2.5 Wiederherstellung Fußweg in Seeberg-Süd  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0053/2020
- 7.2.6 Freizeitbad Chorweiler  
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen  
AN/0065/2020
- 7.2.7 Taubenhaus Chorweiler  
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen  
AN/0066/2020
- 8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
- 8.1.1 W-Lan Ausbau auf der Ruderinsel Fühlinger See  
4359/2019
- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Förderprogramm der BV Chorweiler zur Sicherung der Veedelszüge im Stadtbezirk Chorweiler für das Jahr 2020  
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen  
AN/0140/2020
- 8.2.2 Vergabe der Mittel zur Sicherung der Veedelszüge im Stadtbezirk Chorweiler für das Jahr 2020  
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen  
AN/0141/2020

- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 8.3.1 Sanierung des Radweges vom Auweilerweg bis zur Stadtgrenze  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0008/2020
  - 8.3.2 Die Aufstellung von zwei Ruhebänken auf der Nettesheimer Straße  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0007/2020
  - 8.3.3 On-Demand Angebot im Stadtbezirk Chorweiler  
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion  
AN/0139/2020

## **9 Verwaltungsvorlagen**

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 9.1.1 Projektanträge im Rahmen des Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“  
0031/2020
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 9.2.1 Herstellung von Barrierefreiheit auf Kölner Gehwegen  
2763/2019
  - 9.2.2 Regionalplanüberarbeitung, Modul III– Empfehlungen zur Darstellung neuer Siedlungsbereiche (ASB und GIB) als Optionen zur Weiterentwicklung der wachsenden Stadt  
2887/2019  
  
Ergänzungsantrag zur Vorlage 2887/2019, Regionalplanüberarbeitung, Modul III– Empfehlungen zur Darstellung neuer Siedlungsbereiche (ASB und GIB) als Optionen zur Weiterentwicklung der wachsenden Stadt  
AN/1496/2019
  - 9.2.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 59575/01  
Arbeitstitel: Sinnersdorfer Straße 88-90 in Köln-Roggendorf/Thenhoven  
4347/2019

## **10 Mitteilungen**

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
  - 10.1.1 Prinzenempfang
  - 10.1.2 Runder Tisch "Radverkehr"
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
  - 10.2.1 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2019  
3149/2019
  - 10.2.2 Bewirtschaftung des städtischen Waldes 2019/2020 in den Stadtbezirken Rodenkirchen, Nippes, Ehrenfeld und Chorweiler  
4182/2019
  - 10.2.3 Umsetzungsstand des Projektes Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe  
4200/2019
  - 10.2.4 Siebzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln  
4211/2019
  - 10.2.5 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See  
4339/2019
  - 10.2.6 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2018  
hier: Bezirksvertretung Chorweiler  
4413/2019
  - 10.2.7 Bevölkerungsprognose für Köln 2018 bis 2040  
Mit kleinräumigen Berechnungen bis 2030  
4108/2019
  - 10.2.8 20. Ehrenamtspreis "KölnEngagiert"  
4439/2019
  - 10.2.9 Bericht zum Umsetzungsstand des ZMI-Eckpunktepapiers  
2484/2019
  - 10.2.10 Nationale Projekte des Städtebaus (NPS) Lebenswertes Chorweiler (Pariser Platz) Entwurf Gedenkbodenplatte der Friedensglocke  
0032/2020

10.3 Ständige Tagesordnungspunkte

10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof  
4278/2019

Weitere Mitteilung  
4479/2020

Weitere Mitteilung  
0201/2020

10.3.2 Hochwasserschutzkonzept

10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden

**11 Mündliche Anfragen**

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.1.1 Kanaldichtigkeitsprüfung privater Haushalte  
0041/2020

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

## **I. Öffentlicher Teil**

### **1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

#### **1.1 Planfeststellungsverfahren zum Neubau der Autobahnbrücke A 1 / Leverkusen; hier: Ausgleichsmaßnahme A 2**

Bürgeramtsleiter Herr Rummel verliest die Beantwortung zu den für die Sitzung am 21.11.2019 eingegangenen Einwohnerfragen.

#### **2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **6 Annahme von Schenkungen**

#### **7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

##### **7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

###### **7.1.1 Kunststoffrasen-Granulat 3913/2019**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans ist gespannt wie langlebig solche Maßnahmen sind.

###### **7.1.2 Öffentlichkeitsarbeit zu der Forststraße in Köln-Heimersdorf als öffentliche Parkfläche 3943/2019**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.



Laut Bezirksvertreter Herrn Gökpınar ist eine Öffentlichkeitsarbeit seitens der Verwaltung in dieser Angelegenheit dringend notwendig.

### **7.1.3 Anlage von Fahrradwegen an der Willi-Suth Allee im Stadtteil Chorweiler 4028/2019**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Laut Bezirksvertreter Herrn Gökpınar ist dies ein Thema für den kommenden Runden Tisch „Radverkehr“ im Stadtbezirk Chorweiler.

Er schlägt vor seitens der Bezirksvertretung hierfür eine Liste mit Themen zu erstellen, die dort besprochen werden müssen, dann kann auf solche Anfragen verzichtet werden.

Bezirksvertreter Herr Neumann begrüßt die Einrichtung des Runden Tisch „Radverkehr“, jedoch ist die vorliegende Anfrage unabhängig davon zu sehen.

### **7.1.4 Baumerkrankungen am Fühlinger See 4063/2019**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans empfiehlt eine Pressemitteilung, damit die Bürger über die Maßnahmen informiert werden, die die Bürger zur Unterstützung leisten können.

### **7.1.5 Trockenheitsschäden am Fühlinger See und Bezirks-Waldbestand 4065/2019**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich bittet darum die Nachpflanzungen entsprechend zu schützen, damit sie bei Veranstaltungen nicht beschädigt werden.

### **7.1.6 Baumpflege im Bezirk 4068/2019**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

### **7.1.7 Spielhallen im Stadtbezirk 6 4110/2019**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar bittet um Prüfung, ob die Spielhalle am Turkoplatz geschlossen werden kann.

Laut Bezirksvertreter Herrn Neumann beantwortet die vorliegende schlüssige Stellungnahme diese Frage bereits.

Herr Gökpınar verweist auf die kommende Bundesgesetzgebung zum Thema Glücksspiel, und bittet daher im Rahmen dieser Änderung die Möglichkeiten zur Schließung dieser Spielhalle zu prüfen.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans gilt das Bundesgesetz nur für Online-Spiele.

Die vorhandenen Spielhallen haben grundsätzlich Bestandsschutz, es sei denn es gibt Verstöße gegen den Jugendschutz.

Bürgeramtsleiter Herr Rummel ergänzt hier auch nochmals, dass es sich hier um den Glücksspielstaatsvertrag handelt, es jedoch um das Online-Glücksspiel geht. Die vorhandenen Spielhallen bzw. Betreiber haben Bestandsschutz, es sei denn es liegen konkrete Hinweise vor, dass der Jugendschutz gefährdet ist, dies ist im vorliegenden Fall nicht gegeben.

### **7.1.8 Aktueller Sachstand zu Haus Föhlingen 4416/2019**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Die Bezirksvertretung fasst nach Diskussion in dieser Angelegenheit entsprechende Beschlüsse darüber, dass sie vor einer Aufhebung des Denkmalschutzes entsprechend zu informieren ist, und dass eine Aufhebung des Denkmalschutzes zudem nur bei Zustimmung seitens der Bezirksvertretung erfolgen darf.

Zudem möchte die Bezirksvertretung wissen welche Möglichkeiten nach einem eventuellen Abriss des Gebäudes bestehen, d.h. was darf in diesem Bereich wieder errichtet werden, und sie möchte über die landschaftsschutzrechtlichen Vorschriften rund um das Gebäude Haus Föhlingen unterrichtet werden.

Zuletzt bittet sie um Prüfung ob ein Rückkaufsrecht seitens der Stadt besteht, und ob dies ggf. dann auch umsetzbar wäre.

#### **1. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler ist vor einer Aufhebung des Denkmalschutzes entsprechend zu informieren. Zudem darf eine Aufhebung des Denkmalschutzes nur bei Zustimmung seitens der Bezirksvertretung Chorweiler erfolgen.

#### **2. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung möchte wissen welche Möglichkeiten nach einem eventuellen Abriss des Gebäudes bestehen, d.h. was darf in diesem Bereich wieder errichtet werden.

#### **3. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler möchte über die landschaftsschutzrechtlichen Vorschriften rund um das Gebäude Haus Föhlingen unterrichtet werden.

#### **4. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet um Prüfung ob ein Rückkaufsrecht seitens der Stadt besteht, und ob dies ggf. dann auch umsetzbar wäre.

#### **Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

#### **Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

#### **Abstimmungsergebnis zum 3. Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

#### **Abstimmungsergebnis zum 4. Beschluss:**

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Urmetzer (FDP) bei Enthaltung von Frau Danke (parteilos) und Herrn Roth (Die Linke)

### **7.2 Neue Anfragen**

#### **7.2.1 Förderung der Elektromobilität in Köln Anfrage der SPD-Fraktion AN/0047/2020**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Brandau erläutert die Anfrage.

Bezirksvertreter Herr Gökpinar würde sich wünschen, dass die Verwaltung sich hier verstärkt mit den örtlichen Bürgervereinen austauscht

Herr Hepting vom Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung erläutert das Ladesäulenkonzept, welches der Bezirksvertretung bereits in einer der vergangenen Sitzungen vorgestellt wurde, und bereits vom Rat beschlossen wurde.

Nach Realisierung der beschlossenen 200 Standorte werden weitere Standorte geplant, hier werden Anregungen aus der Politik und der Bürgerschaft aufgenommen.

Bezirksvertreter Herr Wefelmeier ergänzt die vorliegende Anfrage dahingehend, dass es gewünscht wird, dass Vertreter der Stadtwerke / RheinEnergie in einer der nächsten Sitzungen die Bezirksvertretung über die Überlegungen hinsichtlich der weiteren Einführung der Ladesäulen ab Säule Nr. 201 informiert.

#### **7.2.2 Marienberger Hof in Köln-Lindweiler Anfrage der SPD-Fraktion AN/0048/2020**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.3 Entfernte Sperrpoller im Stadtbezirk Chorweiler  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0051/2020**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.4 Fußweg in Heimersdorf  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0052/2020**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.5 Wiederherstellung Fußweg in Seeberg-Süd  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/0053/2020**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.6 Freizeitbad Chorweiler  
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0065/2020**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Laut Bezirksvertreter Herrn Kleinjans soll natürlich im Landschaftsschutzgebiet keine Bebauung stattfinden, daher ergänzt er seine Anfrage dahingehend, in welchem Bereich in benanntem Gebiet das Landschaftsschutzgebiet liegt.

Laut Ratsmitglied Herrn Welter stellt sich nicht nur die Frage nach dem Landschaftsschutzgebiet, sondern auch nach den Frischluftschneisen, und was der B-Plan für diesen Bereich vorsieht.

Herr Kleinjans möchte seine Anfrage derzeit nicht noch um diese Fragen erweitern.

Bezirksvertreter Herr Gökpinar spricht sich für einen Hotelbau in diesem Bereich aus.

**7.2.7 Taubenhaus Chorweiler  
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/0066/2020**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich erläutert die Anfrage.

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates  
und der Bezirksvertretungen**

**8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen**

### **8.1.1 W-Lan Ausbau auf der Ruderinsel Fühlinger See 4359/2019**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

### **8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **8.2.1 Förderprogramm der BV Chorweiler zur Sicherung der Veedelszüge im Stadtbezirk Chorweiler für das Jahr 2020 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90/ Die Grünen AN/0140/2020**

##### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt das Förderprogramm wie in der Anlage 1 erläutert.

Die vom Rat der Stadt Köln zur Verfügung gestellten Fördermittel werden von der Bezirksvertretung Chorweiler in eigener Verantwortung vergeben.

Die Förderung soll im Stadtbezirk Chorweiler die Durchführung der acht Veedelszüge sicherstellen (Dreimal Worringen, jeweils einmal Merkenich, Heimersdorf, Rheindorfer, Esch und Pesch)

##### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

#### **8.2.2 Vergabe der Mittel zur Sicherung der Veedelszüge im Stadtbezirk Chorweiler für das Jahr 2020 Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90/ Die Grünen AN/0141/2020**

Bezirksvertreter Herr Roth bittet einen Zuschuss um 1 Euro zu erhöhen, damit die 10.000 Euro ausgeschöpft sind.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner schlägt vor den Zuschuss an die 1. Große KG Köln-Nord von 1963 e. V. um 1 Euro zu erhöhen.

##### **Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Position aus der Förderung durch die Bezirksvertretung Chorweiler wie folgt zu verteilen:

<b>Zuwendungsempfänger</b>	<b>Betrag (in Euro)</b>
Dorfgemeinschaft Köln-Langel-Rheinkassel-Kasselberg e. V. 1972	1.812,00
IG Merkenicher Karnevalszug	1.743,00
1. Große KG Köln-Nord von 1963 e. V.	<b>1.813,00</b>
Förderkreis Worringer Karneval e. V.	1.520,00
Dorfgemeinschaft „Greesberger“ Esch 1953 e. V.	1.300,00
IG Pescher Dienstagszug von 1966 e. V.	1.812,00

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.3.1 Sanierung des Radweges vom Auweilerweg bis zur Stadtgrenze  
Antrag der CDU-Fraktion  
AN/0008/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt den städtischen Bereich des Radweges vom Auweilerweg bis zu Stadtgrenze zu sanieren. Die Sanierung des Radweges soll beginnen an der nordwestliche Ecke des Pescher Sees.

Die Umsetzung der Maßnahme soll schnellstmöglich erfolgen. Für die Maßnahme sollen keine Anliegerkosten erhoben werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.3.2 Die Aufstellung von zwei Ruhebänken auf der Nettesheimer Straße  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/0007/2020**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Aufstellung von zwei Ruhebänken auf der Nettesheimer Straße.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.3.3 On-Demand Angebot im Stadtbezirk Chorweiler  
Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion  
AN/0139/2020**

Laut Bezirksvertreter Herr Kleinjans darf es dadurch keine Verschlechterung des ÖPNV im Bestand geben.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar würde sich freuen wenn die KVB hierüber in einer der nächsten Sitzungen oder außerhalb der Sitzung berichten würde.

Bezirksvertreter Herr Roth verweist auf die Pressemitteilung hierzu, und schlägt vor zunächst einmal die angekündigte Beschlussvorlage abzuwarten.

Herr Hepting vom Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung bestätigt, dass das von der KVB zu erarbeitende Konzept in die Gremien einschließlich der Bezirksvertretungen geht.

Bezirksvertreter Herr Ottenberg schlägt vor den Stadtbezirk Chorweiler aufgrund seiner Fläche als Pilotprojekt zu nehmen.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass der Stadtbezirk Chorweiler bei dem Aufbau des On-Demand-Angebots als Ergänzung zum bestehenden ÖPNV-Angebot mit mindestens einem Kleinbus Berücksichtigung findet.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Frau Danke (parteilos) und Herrn Roth (Die Linke)

**9 Verwaltungsvorlagen**

**9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**9.1.1 Projektanträge im Rahmen des Verfügungsfonds für den Sozialraum  
„Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“  
0031/2020**

Laut Bezirksvertreter Herr Kleinjans sollen die beiden Anträge wie von der Verwaltung vorgeschlagen nicht gefördert werden.

Da laut Bezirksbürgermeister Herr Zöllner bei den übrigen Anträgen in Teilen noch Beratungsbedarf besteht, wird in der heutigen Sitzung noch nicht über alle Anträge beschlossen.

## 1. **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt,

- dem Antrag von Frau Maria Blank auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Theater für Senioren“ in der beantragten Höhe von 4.999,00 € und
- dem Antrag von der Kinder- und Jugendeinrichtung Northside auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Gemeinsames Lernfeld für ökologisches Bauen und alternativer Energien“ in der beantragten Höhe von 3.825,00 € und
- dem Antrag von der Parea gGmbH auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Mein Chorweiler – Mein Zuhause!“ in der beantragten Höhe von 4.999,00 € und
- dem Antrag von dem Büro für Soziales und Gemeinwesenarbeit der Kath. KG Hl. Johannes XXIII Köln auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Bienenhotels für Chorweiler“ in der beantragten Höhe von 1.509,00 € und
- dem Antrag von „Talente im Stadtteil – Gruppe Chorweiler in Concert“ auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Klezmertage in Chorweiler“ in der beantragten Höhe von 3.293,00 € und  
**statt zu geben.**

## 2. **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler **lehnt**

- den Antrag von der Sahle Baubetrauungsgesellschaft mbH auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Neue Blumen für Chorweiler“ in Höhe von 4.393,68 € und
- den Antrag von dem Verein „The International Association for Traditional Sports and Games“ auf Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Table Shuffleboard für den barrierefreien Spielertreff“ in Höhe von 1.769,00 €

**ab**



### **3. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler **stellt** folgende Anträge aufgrund Beratungsbedarf **zurück**:

- Antrag von dem Verein „The International Association for Traditional Sports and Games“ auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Neue Spiele für den Spieletreff“ in der beantragten Höhe von 4.860,00 € und
- Antrag von dem Verein „The International Association for Traditional Sports and Games“ auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Barrierefrei-Spieltreff: Erstellen einer Foto-Story ‘Chorweiler spielt grenzenlos‘“ in der beantragten Höhe von 1.120,43 € und
- Antrag von dem Verein „The International Association for Traditional Sports and Games“ auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Sport-Rollstuhl für Sport und Spiel“ in der beantragten Höhe von 776,99 € und
- Antrag von Herrn Hubert Brand auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Gesprächsgruppen zum Thema ‘Heimat‘“ in der beantragten Höhe von 1.585,00 € und
- Antrag von dem Deutsch-Türkischen-Verein-Köln e.V. auf Zuwendung aus dem Verfügungsfonds für den Sozialraum „Blumenberg, Chorweiler und Seeberg-Nord“ für das Projekt „Mitmach-Angebot Empowermentkurs für Frauen“ in der beantragten Höhe von 4.900,00 €

#### **Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

#### **Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Frau Danke (parteilos)

#### **Abstimmungsergebnis zum 3. Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

## **9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **9.2.1 Herstellung von Barrierefreiheit auf Kölner Gehwegen 2763/2019**

Bezirksvertreter Herr Kleinjans und Herr Roth beantragen über den Alternativbeschlussvorschlag abzustimmen.

Laut Herrn Kleinjans muss der Klimaschutz, sprich Pflanzen und Bäume, immer Vorrang haben.

Zudem fehlt Herrn Kleinjans in der Beratungsfolge der Beschluss seitens des Rates, dies muss noch ergänzt werden.

Für Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg gehören zur Barrierefreiheit dann auch selbstverständlich die Reparatur und Sanierung von Gehwegen.

Bürgeramtsleiter Herr Rummel erläutert was dies alles in Zukunft betreffen könnte.

### **1. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales folgenden Beschluss zu fassen:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales folgt der Beschlussempfehlung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik soweit, als das er die Verwaltung bittet, folgenden Beschluss zu berücksichtigen:

„Auf allen Gehwegen innerhalb der Stadt Köln soll unverzüglich eine barrierefreie Mobilität gewährleistet werden. Das Amt für öffentliche Ordnung ist angehalten, für die Aufrechterhaltung der barrierefreien Gehwegmobilität zu sorgen und die Gehwegbreite von 1,50 Metern (zzgl. Sicherheitsabständen 0,2 m zum Haus + 0,3 m zum PKW) und Begegnungszonen nach 15 Metern mit geeigneten Maßnahmen zu realisieren. Eine Unterschreitung ist nur dann möglich, wenn der Gehweg eine bauliche Breite von 2,0 Metern nicht aufweist.“

### **2. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt zudem:

Klimaschutz hat Priorität - Entfernung von Bäumen im öffentlichen Raum ist als letztes Mittel zu nutzen

### **Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:**

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Urmetzner (FDP) bei Enthaltung von Herrn Neumann (CDU)

### **Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:**

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Urmetzner (FDP) bei Enthaltung von Herrn Neumann (CDU)

### **9.2.2 Regionalplanüberarbeitung, Modul III– Empfehlungen zur Darstellung neuer Siedlungsbereiche (ASB und GIB) als Optionen zur Weiterentwicklung der wachsenden Stadt 2887/2019**

Bezirksvertreter Herr Kleinjans weist darauf hin, dass der Stadtbezirk Chorweiler für die ganze Stadt klimawichtig ist, daher müssen Grünflächen in ausreichender Menge auch weiterhin erhalten bleiben, somit ist eine Weiterentwicklung im Stadtbezirk Chorweiler nur mit Augenmaß möglich.

Bezirksvertreter Herr Gökpınar erläutert und befürwortet den vorliegenden Änderungs- bzw. Zusatzantrag der SPD-Ratsfraktion zu der Vorlage.

Laut Herrn Kleinjans sollten zunächst einmal die beschlossenen Flächen abgearbeitet werden bevor weitere Flächen geprüft werden.

Aufgrund des Mangels an Wohnraum müssen laut Bezirksvertreter Herrn Urmetzler dringend weitere Flächen gesucht und geprüft werden.

Bezirksvertreter Herr Roth bittet darum die Anmerkungen der Bezirksvertretung aus der Veranstaltung am 03.12.2019 heute in einen Beschluss zu fassen.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner fasst daher die Anmerkungen seitens der Bezirksvertretung aus der Veranstaltung am 03.12.2019 für einen entsprechenden Beschluss zusammen.

Frau Sieberns vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik erläutert zum geforderten Protokoll über die Veranstaltung am 03.12.2019 seitens der Bezirksvertretung, dass es kein Protokoll geben wird, dies ist auch bei der Veranstaltung bereits mitgeteilt worden.

## **1. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt folgende Anmerkungen:

Fläche 6-601-011

Ein weiteres Zusammenwachsen der Dörfer wird von der Bezirksvertretung Chorweiler befürwortet, die Flächen können daher so aufgenommen werden.

Fläche 6-602-001

Entwicklung von Fühligen soll mit Blick auf die vorhandene Struktur des Ortes erfolgen.

Fläche 6-606-002

Frage warum diese Fläche nicht bis zur Straße weitergeführt wird, dadurch könnte ggf. die Fläche vergrößert werden.

Fläche 6-607-003 / 004

Verkehrsproblematik muss hier beachtet werden, derzeit gibt es schon massive Bürgerbeschwerden – Problemlösung  
Grundsätzlich werden die Flächen aber befürwortet.

Fläche 6-608-006

Wohnbebauung ist vorstellbar, jedoch kein Gewerbegebiet.  
Das vorhandene Bahngleis hat keinen Einfluss auf eine Bebauung.

Fläche 6-611-007 / 009 / 010

Abrundung hat bereits stattgefunden, die Notwendigkeit einer erneuten Abrundung ist daher fraglich.

Zudem muss zunächst eine Prüfung der Seveso III Richtlinie erfolgen hinsichtlich der Gefahren aus dem Industriegebiet.

Nördliches Roggendorf wurde bereits abgelehnt, südliche Weiterentwicklung wurde befürwortet.

Jedoch sollte vor einer Weiterentwicklung zunächst der Bau des Blumenbergsweg sowie der Anschluss an die A 57 erfolgen.

Fläche 6-611-008

Ausgeschnittene Ecke im südlichen Bereich sollte wenn möglich bis zur Autobahn auch aufgenommen werden.

## **2. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die in Anlage 1 aufgeführten Flächen der Bezirksregierung als Flächenvorschlag für die Neudarstellung von ASB- und GIB-Bereichen im Regionalplan zu übermitteln. Optionsflächen, welche eine besondere ökologische Funktion für die Stadt beinhalten (vgl. Tabelle 3), sind besonders gekennzeichnet. Die Abwägung der verschiedenen Belange bei der Diskussion über eine Ausweisung als Baufläche ist insbesondere vor dem Hintergrund des ausgerufenen Klimanotstandes weiterzuführen und ist nicht abgeschlossen.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass aufgrund des knappen Zeitrahmens die in der Vorlage benannten Flächen nach Herstellung der Verwaltungsmeinung an die Bezirksregierung übermittelt wurden, um dort die Weiterarbeit des Planwerks zu ermöglichen. Die Bezirksregierung Köln hat zugesichert, dass die von der Verwaltung eingebrachten Vorschläge eine entsprechende Kennzeichnung im Grobkonzept des Regionalplans erhalten.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, der Bezirksregierung mögliche Änderungen des Flächenportfolios beim abschließenden Ratsbeschluss umgehend mitzuteilen und darauf zu achten, dass diese im weiteren Verfahren der Überarbeitung des Regionalplans entsprechend berücksichtigt und eingearbeitet werden.

### **Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Urmetzer (FDP)

### **Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

**Ergänzungsantrag zur Vorlage 2887/2019, Regionalplanüberarbeitung, Modul III– Empfehlungen zur Darstellung neuer Siedlungsbereiche (ASB und GIB) als Optionen zur Weiterentwicklung der wachsenden Stadt  
AN/1496/2019**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:  
Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird wie folgt ergänzt:

4. Die Vorlage geht zur Anhörung in alle von Flächenvorschlägen betroffenen Bezirksvertretungen.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, zu jeder der Flächen, die sie nicht weiterverfolgt hat („entfallene Optionsflächen“, S. 104 f. der Anlage 1, Modul III, Teil 2), kurze Hinweise zu geben, warum diese nicht weiterverfolgt worden sind.
6. Da ihr Vorschlag den für Köln berechneten Bedarf an neuen Siedlungsbereichen bei weitem nicht deckt, wird die Verwaltung aufgefordert, über ihren Vorschlag den Ratsgremien und Bezirksvertretungen hinaus weitere Flächen zu benennen, die der Bezirksregierung zur Regionalplanüberarbeitung schnellstmöglich vorgelegt werden.
7. Die Bezirksvertretungen und die Fachausschüsse werden gebeten, die bereits vorliegenden und auch weitere Flächenvorschläge und Handlungsoptionen der Verwaltung zu prüfen. Eine Streichung von Flächen des Verwaltungsvorschlags soll nur dann vorgenommen werden, wenn gleichzeitig gleichwertige Alternativflächen im gleichen Bezirk genannt werden.
8. Die Bezirksvertretungen werden ermutigt, aus ihrer örtlichen Sachkunde heraus weitere Flächen vorzuschlagen, die der Bezirksregierung Köln für die Regionalplanüberarbeitung vorgelegt werden sollen. Als Anregung sei auf die „entfallenen Optionsflächen“ (S. 104 f. der Anlage 1, Modul III, Teil 2 des Verwaltungsvorschlags) verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der SPD-Fraktion (4 Stimmen), Frau Danke (parteilos) und Herrn Urmetzer (FDP) gegen die Stimmen der CDU-Fraktion (3 Stimmen) und der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen (2 Stimmen) bei Enthaltung von Herrn Roth (Die Linke)

**9.2.3 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf 59575/01  
Arbeitstitel: Sinnersdorfer Straße 88-90 in Köln-Roggendorf/Thenhoven  
4347/2019**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:  
Der Rat beschließt

1. über die zum Bebauungsplan-Entwurf 59575/01 für das Gebiet der Grundstücke

Sinnersdorfer Straße 90 (Flurstück 76/31 und Sinnersdorfer Straße 88 (Flurstück 311) sowie zusätzlich einen 0,50 m breiten Streifen zwischen dem Geltungsbereich des Baueietes "Straberger Weg" und dem Flurstück 76/31. —Arbeitstitel: Sinnersdorfer Straße 88-90 in Köln-Röggendorf/Thenhoven — abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 4;

2. den Bebauungsplan 59575/01 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1 722) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

## **10 Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters**

#### **10.1.1 Prinzenempfang**

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner lädt alle herzlich zum Prinzenempfang am 14.02.2020 im City Center ein.

#### **10.1.2 Runder Tisch "Radverkehr"**

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner lässt über die Einrichtung eines Runden Tisch „Radverkehr“ im Stadtbezirk Chorweiler abstimmen.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler richtet einen Runden Tisch „Radverkehr“ im Stadtbezirk Chorweiler ein.

Teilnehmer des Runden Tisches sind neben je einer / einem Vertreter/in der Fraktionen und Einzelmandatsträger/innen der Bezirksvertretung Chorweiler die Vertreter aus dem Team des Fahrradbeauftragten der Stadt Köln.

Weitere Vertreter werden themenbezogen zum Runden Tisch eingeladen.

Einberufen wird der Runde Tisch „Radverkehr“ vom Bezirksbürgermeister/in mindestens halbjährlich.

Eine erste Auftaktveranstaltung soll am 26.03.2020 erfolgen.

Hierzu sind zunächst alle Bezirksvertretungsmitglieder eingeladen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung von Herrn Urmetzer (FDP)

## **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

### **10.2.1 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2019 3149/2019**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Ottenberg kritisiert, dass der Stadtbezirk Chorweiler wiederholt kaum betroffen ist.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans begrüßt die Einrichtung der neuen Bushaltestelle in Worringen.

Bezirksvertreterin Frau Heinrich bemängelt, dass weiterhin die S-Bahnen in Chorweiler in großer Anzahl ausfallen.

Ratsmitglied Herr Erkelenz weist auf die erfreuliche Takterweiterung der Buslinie 121 hin.

Laut Frau Heinrich umfasst dies leider nur einen geringen zeitlichen Rahmen, und zudem zu einer nicht dringend benötigten Zeit.

### **10.2.2 Bewirtschaftung des städtischen Waldes 2019/2020 in den Stadtbezirken Rodenkirchen, Nippes, Ehrenfeld und Chorweiler 4182/2019**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

### **10.2.3 Umsetzungsstand des Projektes Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe 4200/2019**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

### **10.2.4 Siebzehnter Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln 4211/2019**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Die Bezirksvertretung bemängelt die Unterversorgung mit Plätzen im Stadtbezirk Chorweiler.

Zudem kritisiert sie das Verfahren hinsichtlich des Baus der Kindertagesstätte in der Swinestraße bzw. Netzestraße, hier muss umgehend der Beschluss der Bezirksvertretung zum Bau der Einrichtung in der Swinestraße umgesetzt werden, die GAG ist dazu bereit, alternativ auch in der Netzestraße, es scheitert bislang an der Stadtver-

waltung. Das geplante Schulbauprojekt in der Netzestraße mit angeschlossener Kindertagesstätte kann nicht abgewartet werden.

Für Bezirksvertreter Herrn Gökpinar ist nicht akzeptabel das in katholischen Kindertagesstätten nur katholische Kinder angenommen werden, hier muss dringend eine Öffnung für alle Kinder erfolgen.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner möchte zur derzeit geschlossenen Kindertagesstätte in Roggendorf / Thenhoven wissen, wann diese wieder geöffnet wird.

### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass die Umsetzung des Kindergartens in der Swinestraße umgehend durchgeführt wird.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

#### **10.2.5 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See 4339/2019**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

#### **10.2.6 Bericht gemäß § 42 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das Jahr 2018 hier: Bezirksvertretung Chorweiler 4413/2019**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

#### **10.2.7 Bevölkerungsprognose für Köln 2018 bis 2040 Mit kleinräumigen Berechnungen bis 2030 4108/2019**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksbürgermeister Herr Zöllner kritisiert, dass es sich um alte Zahlen aus dem Jahr 2017 handeln, daher ist die Prognose auf Grundlage dieser Zahlen fraglich.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg bezweifelt zudem die Richtigkeit der Zahlen.

#### **10.2.8 20. Ehrenamtspreis "KölnEngagiert" 4439/2019**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

#### **10.2.9 Bericht zum Umsetzungsstand des ZMI-Eckpunktepapiers 2484/2019**



Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

#### **10.2.10 Nationale Projekte des Städtebaus (NPS) Lebenswertes Chorweiler (Pariser Platz) Entwurf Gedenkbodenplatte der Friedensglocke 0032/2020**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Die Idee einer Gedenkbodenplatte wird von der Bezirksvertretung unterstützt, jedoch ist die Darstellung in der Anlage 1 mangelhaft. Daher wird um Vorlage eines Konzeptes unter Beteiligung der Bezirksvertretung für die nächste Sitzung erwartet.

### **10.3 Ständige Tagesordnungspunkte**

#### **10.3.1 Fühlinger See / Zweckverband Stöckheimer Hof 4278/2019**

##### **Weitere Mitteilung 4479/2020**

##### **Weitere Mitteilung 0201/2020**

Die drei Mitteilungen zu diesem TOP wurden der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

In der Veranstaltungsübersicht unter Vorlagen-Nr. 4479/2020 fehlt laut Bezirksvertreterin Frau Heinrich die Veranstaltung der Freien evangelischen Gemeinde Chorweiler, dieser Termin muss noch in der Übersicht aufgenommen werden.

Die Beantwortung zu Punkt 4 in der Vorlagen-Nr. 4278/2019 ist für Bezirksvertreter Herr Kleinjans sehr unbefriedigend.

Frau Heinrich fordert hierzu, dass die nachgepflanzten Bäume vor Beschädigungen geschützt werden müssen.

Herr Kleinjans bitte um Beantwortung folgender neuen Anfrage:

Im Sommer wird der Kölner Norden von Badegästen aus Köln und Umgebung besucht, weil es hier viele Badeseen und Kiesgruben gibt. An Escher See und Fühlinger See sind in Teilbereichen Schwimmbäder eingerichtet worden, wo ein bewachtes Schwimmen, gegen Eintritt möglich ist. Mit diesen Einnahmen werden diese Bereiche gepflegt. Es gibt aber auch Bereiche am Fühlinger See, die ohne Bezahlung zum Schwimmen genutzt werden dürfen, wo DLRG auch überwacht und die Pflege durch das Sportamt oder andere Ämter erfolgt. Dort sind aber Einnahmen aus Veranstaltungen vorhanden, um Pflege- und Schutzmaßnahmen finanzieren zu können. ES gibt auch Baggerseen, an de-

nen eigentlich kein Baden erlaubt ist, wie die Pescher Seen oder nur im Schwimmbadbereich, wie bei den Escher Seen. Dort strömen an heißen Tagen viele Menschen an die geschützten Gewässerbereiche und hinterlassen in erheblichem Umfang Müll und Zerstörung. Vom Escher See, der in einem Landschaftsschutzgebiet liegt, erreichen uns immer wieder erschreckende Bilder dazu. „Das Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Erholungsgebiet Stoeckheimer Hof und Freiraum Esch/Auweiler“ (LSG-4906-0010) .... ist zur Erhaltung und Wiederherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, insbesondere zur Erhaltung der noch nicht durch Kiesabbau geschädigten Landschaftsteile sowie zur Sicherung wertvoller Sekundär-Biotope als Lebensraum gefährdeter Tier- und Pflanzenarten sowie wegen der besonderen Bedeutung für die Erholung geschützt“. Aus : Umweltbericht zur Teilbereichsänderung Nr.18.1 Sinnersdorf des Flächennutzungsplanes

Wir fragen die Verwaltung:

- 1.) Wer kommt für die Kosten der Erhaltung und Pflege des Escher Sees auf?
- 2.) Gibt es einen Gewässerpflege- und Entwicklungsplan o.ä. für den Bereich Escher See oder LSG -4906-0010? Beispiel: Gewässerpflege- und Entwicklungsplan Jockrim
- 3.) Gibt es erfolgreiche Beispiele aus anderen Bereichen der Stadt oder dem Umland, wo diese Zerstörung und Vermüllung, durch Maßnahmen verhindert oder eingeschränkt werden konnten?
  - a) Wenn ja, wie sehen diese aus?

### **10.3.2 Hochwasserschutzkonzept**

### **10.3.3 Flüchtlingsunterbringung im Kölner Norden**

## **11 Mündliche Anfragen**

### **11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

#### **11.1.1 Kanaldichtigkeitsprüfung privater Haushalte 0041/2020**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreterin Frau Danke berichtet über die Entscheidung im Landtag. Bedauerlich ist hier, dass aufgrund bereits erfolgter Bescheide bereits Umsetzungen erfolgt sind.

Für Bezirksvertreter Herrn Kleinjans ist unklar was mit den Fällen außerhalb der Fristen 2015 und 2020 geschieht.

**11.2 Neue mündliche Anfragen**

**11.3 Anfragen der Seniorenvertretung**

---

(Reinhard Zöllner, Bezirksbürgermeister)

---

(Anja Büscher-Kallen, Schriftführerin)